

---

AH 139, 367 und 372<sup>f</sup>

173

1646 Juli 28.

A

NOTIZEN [VOM STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,  
U.A. ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 28. JULI 1646

BA ZG A 39.26.2, 177<sup>f</sup>

---

"[1.] Da die Gmeind[versammlung] wegen der Sommer Rechnung und des  
berichts wye myn h [Ammann bzw. Stabführer und Rat] guotfinden.  
wegen dess costens der Ersten mässen [=Primizen]<sup>1</sup>

Jst an der gmeindt einhelig guotgeheissen

[2.] 5 gl [Busse] soll Osslj **Spi[l]man[n]**, von Zug, weil er zu leich-  
te Brote gebacken hat]

[3.] N.<sup>a</sup> An der gmeind auch reden von den schiessgesellen - 3 tag  
ufs wenigst verbunden syn [im Schützenhaus] mit den Roll khuglen  
Zeschiessen - so dem [Stadt- und Amtsrat?] H[an]s Spekhen [=Speck]  
Übergeben.

[4.] N.<sup>a</sup> Der [hingerichteten Veronika] Stuberin [=Stuber] Sohn und  
syne V[er]wante sindt erschinen Zuoberichten wass Jr gutt und umb-  
gnedigen Nachlass Zepiten  
drauff uss Unserm guotheissen Zum h Aman [von Stadt und Amt Zug,  
Wilhelm **Heinrich**] gangen Jm Auch anzeigt  
Da gieng der Aman Und beruofft sy nachmalen, Mitwuchen ersten  
augsten [1646] Zum [Gasthof] Ochsen. sambt dem Statthalter [von  
Stadt und Amt Zug, Adam **Bachmann**]."

1) Dommann/Reform 362